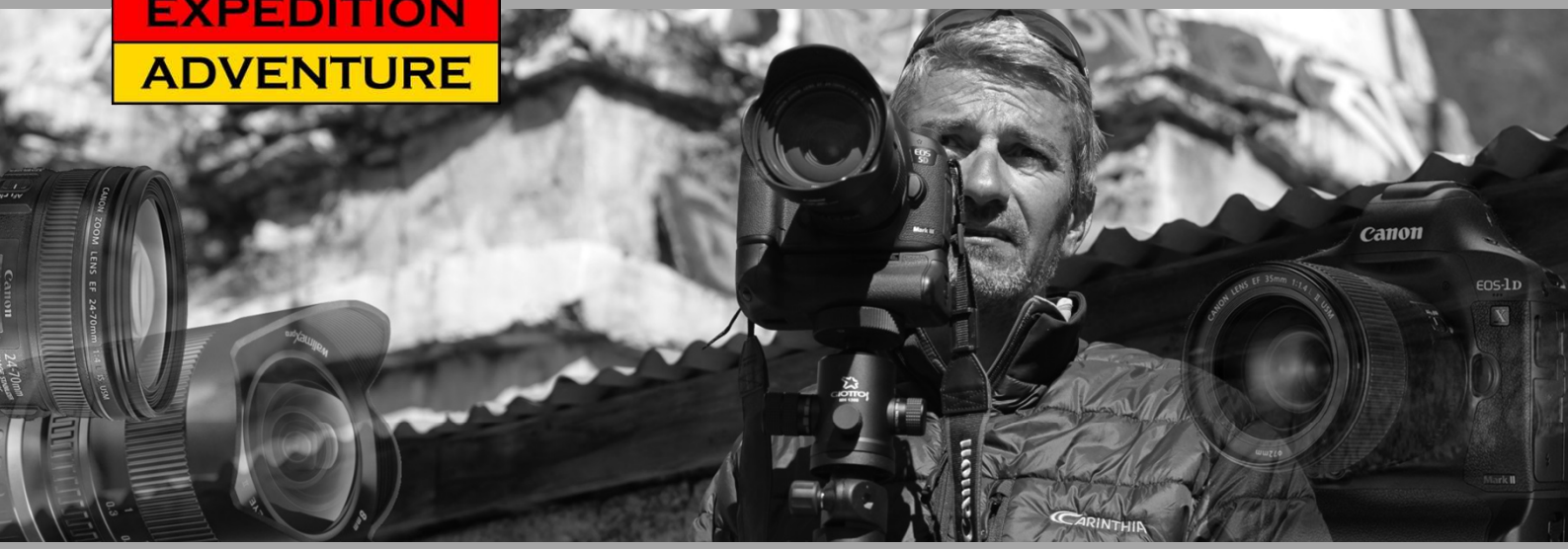
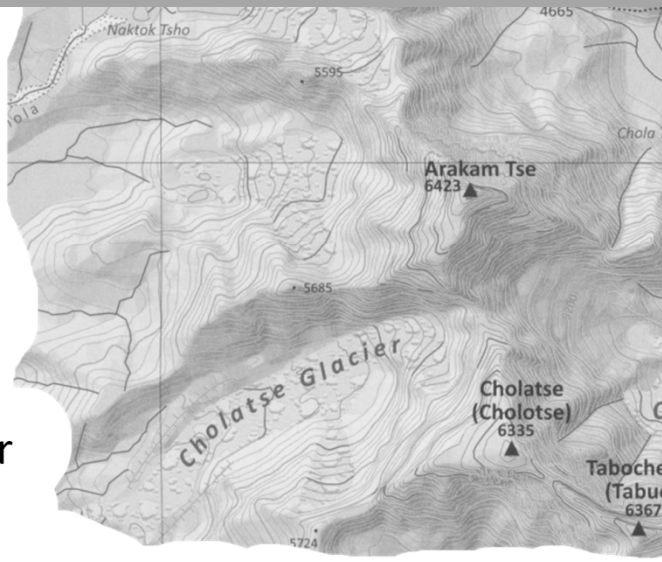
2019

EXPEDITION
ADVENTURE



photography JÜRGEN SEDLMAYR



EXPEDITION ADVENTURE

photography

Unterwegs mit Jürgen Sedlmayr

Sonstige Ausrüstung

Oberteile, Pullis & Hemden

Sonstige Ausrüstung

Oberteile, Pullis & Hemden

Die goldene Mitte des **Zwiebelprinzips**! Wer die Funktionsunterwäsche *(1. Schicht)* angezogen hat und somit den Grundstein für einen wunderbaren Feuchtigkeitstransport gelegt hat, kommt zwangsläufig zur zweiten Schicht der Funktionskleidung. Und da geht es weiterhin um Feuchtigkeitstransport (z.B. bei Hemden & Blusen und Shirts & Tops) – und um Wärme/Isolierung (z.B. bei Fleece, Daune & Wattiertes und Wolle)!

Viele Materialien – viele Fähigkeiten
Und natürlich geht es auch immer um „schöne Klamotten“, denn dass Outdoor-Bekleidung richtig modisch sein kann, weiß inzwischen jeder!

Welches das richtige Material bei den Oberteilen ist, hängt vom **Einsatzzweck** an, von den **klimatischen Bedingung** – und von Euren persönlichen Vorlieben. Generell ist die Funktionsbekleidung aus Kunstfasern schnelltrocknend, robust und mit gutem Feuchtigkeitsmanagement.

Verschieden Arten

- ***> Outdoor Hemden & Blusen***
- ***> Fleece Oberteile***
- ***> Powerstretch (Polartec Power Stretch) Oberteile***
- ***> Wolle & Wollgemisch Oberteile***

1. Outdoor Hemden & Blusen

Es gibt nicht nur Outdoor Shirts, es gibt auch Outdoor Hemden und Blusen. Die Vorteile von Outdoor Hemden sind vielfältig. Outdoor Hemden und Blusen sind pflegeleicht (ein Leben ohne Bügeln!), haben ein überzeugendes Feuchtigkeitsmanagement und trocknen im Handumdrehen. Funktionshemd ist quasi ein Synonym für Outdoor Hemd.

Wie funktioniert das?
Der Effekt ist der gleiche wie bei der Funktionsunterwäsche: das Material der Outdoor Hemden bzw. Blusen nimmt die vom Körper produzierte Feuchtigkeit auf und leitet sie zügig durch das Material nach außen weiter, wo sich die Feuchtigkeit großflächig verteilt und gut verdunsten kann. Dadurch trocknen Outdoor Hemden und Blusen sehr schnell. Wenn sie noch eine weitere Schicht anhaben, geht das Spiel von vorne los, das nächste Material nimmt die Feuchtigkeit auf und leitet sie ebenfalls weiter.

Die Sache mit dem Bügeln
Die pflegeleichten Eigenschaften sind ebenfalls auf das Material zurückzuführen. Gerade (hochwertiges) Polyester bzw. Polyamid ist sehr knitterarmer Stoff. Wenn Sie Ihre Outdoor Hemden oder Blusen in feuchtem Zustand aufhängen und etwas in Form schütteln, sehen sie getrocknet toll aus – ganz ohne Bügeln.

2. Fleece oder Powerstretch Oberteile

Ein Fleece oder Powerstretch Oberteil ist ein unverzichtbarer Teil Ihrer Outdoor-Ausrüstung, ein Basis-Teil sozusagen. Egal zu welcher Tour wir aufbrechen, ein Fleece braucht man fast immer. Auch im Alltag sind Fleecejacken/Pullover zu recht sehr beliebt.

Sonstige Ausrüstung

Oberteile, Pullis & Hemden

Eigenschaften der Fleece oder Powerstretch Oberteile
Ein Fleece oder Powerstretch Oberteile ist sehr leicht, kuschelig weich, und trocknet ganz schnell wieder. Außerdem wärmt das Oberteil äußerst effektiv. Das liegt vor allem an der Struktur von Fleece oder Powerstretch, die sehr viel Luft einschließen kann. Der Körper hilft also mit: er produziert die Wärme, die dann in der Fleecestruktur gespeichert wird. Und das bei geringem Gewicht. Diese Eigenschaften machen sowohl die Fleecejacke für Frauen als auch die Fleecejacke für Männer zu einem Universaltalent für Outdoor-Touren, Reise und Freizeit.

Ob im Alltag oder im Hochgebirge: Die Einsatzmöglichkeiten der Fleece oder Powerstretch Oberteile sind vielfältig. Eine Fleecejacke kann unterschiedlich dick sein. Die Dicke wird in Gramm pro Quadratmeter angegeben. Je höher der Wert, desto wärmer ist das Fleece. Klassische Fleecejacken und Fleecepullover sind in einer 100er-, 200er- und 300er-Qualität erhältlich.

Eine 100er-Fleecejacke wird auch als Microfleece bezeichnet. Stretch-Fleece hat eine glatte Außenseite und eine flauschige Innenseite. Diese Fleecejacken sind oft körpernah geschnitten und sehr elastisch. Für den ambitionierten Outdoor-Einsatz sind diese Jacken ideal. Alles, was man noch drüberziehen möchte, rutscht besonders gut über den glatten Außenstoff. Hochflorige Fleecejacken sind besonders warm, da durch die hochflorige Struktur die Wärme besonders gut gespeichert werden kann.

Info Material: Polartec Power Stretch
Stoffe aus Polartec® Power Stretch® sind bi-elastisch und besonders atmungsaktiv. Bei körperlicher Anstrengung halten sie den Körper trocken und bieten Wärme ohne Gewicht. Viele dieser Stoffe verfügen über eine patentierte Strick-Konstruktion mit zwei unterschiedlichen Oberflächen: Die robuste Außenseite ist windabweisend und abriebfest, während die weiche Innenseite Feuchtigkeit von der Haut saugt und den Träger dadurch angenehm trocken und warm hält. Alle Polartec® Power Stretch®-Stoffe eignen sich bestens, um direkt auf der Haut getragen zu werden. www.polartec.com

Wie funktioniert das?
Schweiß oder Feuchtigkeit auf der Haut sind unangenehm. Polartec® Power Stretch® hält die Haut aufgrund von drei aufeinander abgestimmten Mechanismen trocken:

1) Der Stoff ist äußerst atmungsaktiv, lässt Wasserdampf ungehindert nach außen dringen.

2) Die aufgeraute Innenseite erzeugt viele kleine Kontaktpunkte mit der Haut. Dadurch wird Schweiß sofort von der Haut weg auf die Außenseite des Stoffes transportiert. Die Feuchtigkeit verteilt sich dort großflächig und kann dadurch schnell verdunsten.

3) Sobald der Schweiß die Stoff-Außenseite erreicht, verteilt er sich großflächig. Dadurch verdunstet die Feuchtigkeit mindestens doppelt so schnell wie auf Baumwolle.

Sonstige Ausrüstung

Oberteile, Pullis & Hemden

3. Wolle & Wollgemisch Oberteile

Wolle und insbesondere Merinowolle ist sehr gefragt. Hier finden Sie Jacken, Pullis, Shirts und Westen der zweiten Schicht, die entweder aus reiner Wolle/Merinowolle sind oder aus Gemischen davon. Weniger Eigenschaften von Wolle

Die **Naturfaser-Wolle** riecht nach längerem Tragen viel weniger stark als Bekleidung aus Kunstfasern (toll auf Reisen, bei längeren Touren und auch im Alltag), hat thermoregulierende Eigenschaften (man überhitzt nicht so leicht) und außerdem wärmt Wolle auch noch in feuchtem Zustand. Ein toller Tragekomfort ist also garantiert, zudem Wolle auch noch einen natürlichen UV-Schutz bietet (von 25-50+) und sich nicht statisch auflädt.

Merinowolle ist auch unglaublich weich, manchmal spürt man kaum noch, dass es sich um Wolle handelt, so weich ist der Materialgriff.

Einziger Nachteil: Wolle ist schwerer als vergleichbare Produkte aus Kunstfasern und trocknet etwas langsamer. Auch der Feuchtigkeitstransport ist langsamer als bei Kunstfasern, wobei das nicht immer ein Nachteil sein muss: im Winter und bei Aktivitäten mit einem häufigen Wechsel aus Bewegung und Pause (Extrembeispiel Eisklettern) ist es von Vorteil, wenn der Körper nicht durch die rasche Verdunstungskälte auskühlt.

Hersteller: Mountain Equipment, Vaude, Mammut, Marmot, Haglöfs, The North Face, Norröna, Jack Wolfskin, Sherpa, Kaikkialla, Meru, etc.

Preise: 60-250 EUR

Mein Tipp: Powerstretch Oberteile von Mountain Equipment, Haglöfs, Vaude oder Mammut sind KLASSE.

Note 1: ***Polartec Power Stretch***

Note 2: ***Fleecepullover 100er-, 200er***

Note 3: *Outdoor Hemden & Blusen*

Note 4: *Wolle & Wollgemisch Oberteile*

Sonstige Ausrüstung

Oberteile, Pullis & Hemden

Verschiedene Bekleidungsschichten

1. Bekleidungsschicht

Die 1. Bekleidungsschicht ist die unterste Lage und wird direkt auf der Haut getragen. Angenehme Materialien und ein guter Feuchtigkeitstransport sind hier besonders wichtig. Funktionsunterwäsche, die funktioniert! Funktionsunterwäsche ist die 1. Lage der Zwiebelschicht der Bekleidung und ist entscheidend für ein angenehmes Körpergefühl und eine ausgeglichene Temperierung. Sie nimmt Schweiß großflächig auf und transportiert die Feuchtigkeit nach außen, von wo aus sie wegtrocknet oder in die folgende Bekleidungsschicht transportiert wird. So wird verhindert, dass die Haut (zu) feucht bleibt und folglich auskühlt.

2. Bekleidungsschicht

Die goldene Mitte des Zwiebelprinzips! Wer die Funktionsunterwäsche (1. Schicht) angezogen hat und somit den Grundstein für einen wunderbaren Feuchtigkeitstransport gelegt hat, kommt zwangsläufig zur zweiten Schicht der Funktionskleidung. Und da geht es weiterhin um Feuchtigkeitstransport (z.B. bei Hemden & Blusen und Shirts & Tops) – und um Wärme/Isolierung (z.B. bei Fleece, Daune & Wattiertes und Wolle)!

Viele Materialien – viele Fähigkeiten

Welches das richtige Material bei den Shirts und Hosen ist, hängt vom Einsatzzweck an, von den klimatischen Bedingung Ihrer Reise – und von Ihren persönlichen Vorlieben. Neben Funktionsbekleidung aus Kunstfasern (schnelltrocknend, robust und mit gutem Feuchtigkeitsmanagement – eine genaue Erklärung wie das funktioniert finden Sie z.B. bei der Funktionswäsche in der ersten Schicht) finden Sie bei uns auch Bekleidung aus Baumwolle, denn im Alltag und vor allem auch auf Reisen in warme Gebiete sind Baumwoll-Produkte zu recht sehr beliebt!

Produkte aus Merinowolle (war gerade bei Aldi im Angebot) bei Shirts & Tops und Wolle & Wollgemisch, eine geruchsneutrale Alternative zu den Funktionsshirts aus Kunstfasern!
Eine weitere tolle Möglichkeit sind Produkte aus Mischgewebe, wo Natur- und Kunstfaser kombiniert werden und das Beste aus beidem vereint wird. Es entstehen super Produkte für Alltag, Reise und leichte Wanderungen!
Wenn es Sie in etwas kühlere Regionen zieht, wird ein Fleece ganz oben auf Ihrer Wunschliste stehen. Die kuschelig weichen, leichten Produkte wärmen prima und trocknen schnell.

3. Bekleidungsschicht

Das Zwiebelprinzip, von dem in der Outdoorwelt oft die Rede ist, ist durch einzelne Schichten gekennzeichnet, die je nach Wetterlage und Grad der Aktivität flexibel miteinander kombiniert werden können. Ganz außen befindet sich die 3. Bekleidungsschicht, die i.d.R. vor Regen & Wind schützt. Die Winterjacken wärmen selbstverständlich auch.

Eine Schicht – viele Fähigkeiten

Outdoor-Bekleidung der 3. Bekleidungsschicht schützt zuverlässig vor Wind, Regen oder Kälte. Und ist damit so vielfältig wie die Wetterbedingungen, mit denen man unterwegs konfrontiert werden kann. Auch in der 3. Bekleidungsschicht muss man sich allerdings klar machen, für welchen Einsatzzweck die gesuchte Outdoor-Bekleidung taugen soll.

Sonstige Ausrüstung

Oberteile, Pullis & Hemden

Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität
Schön, dass Outdoor-Bekleidung der 3. Bekleidungsschicht unterscheiden kann: und zwar zwischen Wasser in Tropfen- und Dampfform. Dank Membranen und Beschichtungen lässt Outdoor-Bekleidung Regenwasser nicht hinein, Schweiß aber sehr wohl hinaus. Anders gesagt: Die Outdoor-Bekleidung ist atmungsaktiv (wobei atmungsaktiv umgangssprachlich ist; korrekt müsste es heißen: wasserdampfdurchlässig).

Winddichtigkeit
Je nach Material und Verarbeitung ist Outdoor-Bekleidung der 3. Bekleidungsschicht winddicht. Der Grad der Winddichtigkeit steht in Zusammenhang mit Wasser abweisenden Eigenschaften der jeweiligen Outdoor-Bekleidung. Was zunächst erfreulich ist. Allerdings muss man auch berücksichtigen, dass sich die Winddichtigkeit negativ auf die Atmungsaktivität auswirkt.

Wärmende Eigenschaften
Dies ist eigentlich die Königsdisziplin der 2. Bekleidungsschicht, aber auch Outdoor-Bekleidung der 3. Schicht kann sehr wohl wärmende Eigenschaften haben. Trotz aller Innovationen im Kunstfaserbereich spielt hier noch immer die Daune eine sehr große Rolle.

Robustheit und Rucksacktauglichkeit
Materialien und ihre Webarten bestimmen darüber, wie robust die Outdoor-Bekleidung ist; ebenso die Fadenstärke und das finale Gewicht des Oberstoffes. Andersherum gesagt: Extreme Robustheit bedingt immer auch ein bestimmtes Gewicht, da das Material entsprechend dicker sein muss. Die Wahl des Materials ist zudem ein Indikator für die Robustheit (Polyamid/Nylon z. B. ist abriebfester als Polyester). Eine bestimmte Form der Robustheit ist die Rucksacktauglichkeit: Die Belastung für die Outdoor-Bekleidung durch Schultertragegurte ist nicht zu unterschätzen, gerade wenn viel Ausrüstung transportiert werden soll! Aber auch alltags, wenn man sich mit schwerer Tasche auf den Weg zur Uni macht.

Schnitt und Ausstattung
Hier wird es speziell: Je nach Aktivität weist Outdoor-Bekleidung ganz bestimmte Eigenschaften auf. Wie ist die Kapuze geformt, wo sitzen welche Taschen, wie lang sind die Ärmel, wie weit oder wie eng ist die Outdoor-Bekleidung geschnitten, …? All das entscheidet darüber, wofür ein Bekleidungsstück optimal geeignet ist. Schließlich hat jemand, der klettern geht, anders gelagerte Ansprüche als jemand, der mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf Tour geht.

Fazit: Und natürlich geht es auch immer um „schöne Klamotten“, denn dass Outdoor-Bekleidung richtig modisch sein kann, weiß inzwischen jeder!

Meine Antwort: Viel wichtiger ist die Funktionalität!

EXPEDITION ADVENTURE

photography

Jürgen Sedlmayr

Leitweg 14
76831 Ingenheim
Deutschland

Mobil +49 (0) 172 - 721 56 44
Büro +49 (0) 6349 - 92 96 94

eMail info@derfotoraum.de
Internet www.derfotoraum.de
www.expedition-adventure.de

Copyright 2017 by Jürgen Sedlmayr Photography; copying or using this photographs for any reason is prohibited and is punishable by law!
Kopierung oder Benutzung der Fotografien ist verboten und wird sofort zur Anzeige gebracht!